



# Sammlung Theaterzettel

## Die Meistersinger von Nürnberg

**Wüst, Philipp**

**1935-01-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 118

Dienstag, den 1. Januar 1935

Miete G Nr. 9

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Gesamtleitung der Inszenierung: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Wilhelm Trieloff
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Boislin
Fritz Kothner, Bäcker		Heinz Daniel
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Bartling
Ulrich Eislinger, Würzträger		Hans Maier-Baelsbe
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seifensieder		Christian Künker
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Werner Ruthor
Hans Folk, Kupferschmied		Karl Lehmann
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erich Hallstroem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Rühwetter
Eva, Pogners Tochter		Erna Müller
Magdalena, in Pogners Diensten	Irene Ziegler	
Ein Nachtwächter	Karl Zöller	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz.

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann  
Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 17 Uhr

Anfang 17.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.